

Juni bis August 2016



Evangelische Kirchengemeinde Altkreis Warburg



Gemeindebrief

Besitz ist vergänglich

„Wer sein Leben festhalten will, wird es verlieren. Wer es aber um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.“

Mt 10,39

Als ein Mann erfuhr, sein Haus sei von der Flut weggerissen worden, lachte er und sagte: "Unmöglich! Ich habe den Hausschlüssel hier in meiner Tasche." Sagt ein Arzt zur Mutter: "Haben Sie keine Angst. Ich werde den Jungen gesund machen." Da sagt Gott vielleicht: „Ich habe vor, den Jungen zu mir zu nehmen, und dieser Mann denkt, er könne es retten!" Gott lacht, wenn er sieht, wie zwei Geschwister Land unter sich aufteilen, indem sie eine Grenzlinie ziehen. Er sagt sich dann: „Das Universum gehört mir, und diese beiden behaupten, Teile davon gehörten ihnen!"

Nichts gehört uns, alles ist uns anvertraut. Man besitzt nie etwas wirklich. Nur eine Zeitlang bewahrt man es auf. Was man sammelt, ist wie Wasser in der hohlen Hand. Greift man zu, um es festzuhalten, läuft es weg.

Willst du es besitzen, rinnt es dir durch die Finger und versickert in der Erde. Lässt du es los, ist es für immer dein.

Alles ist im Fluss, vieles in Veränderung begriffen, auch in der Kirche. Gemeinden schrumpfen, Geld wird immer knapper, nicht zuletzt weil wenig Kinder geboren

werden. An allem, was wir haben, festzuhalten, geht nicht. Doch wir können die uns geschenkte Zeit vertrauensvoll nutzen. Wir dürfen Teil des Lebens sein, das Gott gehört, das zu Christus gehört. Es lohnt sich, das Leben, uns, einzusetzen, - statt festzuhalten, was war.

Das von Gott geschenkte Leben feiern, statt es zu sichern, es miteinander zu teilen, Gerechtigkeit und Engagement zu wagen.... Das ist Leben, das lebt und bleibt.

Ihr Pfarrer Karl-Ludwig Wendorff



Unser neues Presbyterium

Teil II

Mein Name ist **Kornelia Faber**.

Ich wohne in Peckelsheim, habe drei erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder.

Ich bin noch berufstätig und arbeite stundenweise im Neukauf Edeka in Peckelsheim und im Seniorenzentrum Borgentreich als Hauswirtschaftshelferin.

Das macht mir sehr viel Spaß, weil ich dadurch viel Kontakt mit Menschen habe.



Mein Name ist **Karsten Viereck**. Ich bin mit meiner Frau Ursula seit 28 Jahren verheiratet. Wir haben 2 Kinder, Rene (21J) und Tanja (18J).

Ich bin die 2. Wahlperiode im Presbyterium und finde die Arbeit sehr spannend. Vor allem die Zusammenlegungen waren sehr interessant. Die nun große Gemeinde zusammenwachsen zu lassen, wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen und neue Erfahrungen machen lassen.

Mein Name ist **Ulrike Gehl**.

Ich wohne in Herlinghausen, habe vier Kinder und einen Enkel.

Seit einigen Jahren bin ich als Presbyterin tätig und wundere mich immer wieder, wie verantwortungsvoll, vielfältig und spannend diese Aufgabe ist.

Was mir wichtig ist: „Die Gemeinde vor Ort, und eine gute Zusammenarbeit mit und in der Gemeinde Altkreis Warburg.“



Mein Name ist **Holger Wilhelm**. Ich bin 48 Jahre und lebe in Herlinghausen. Mit meiner Frau Annette habe ich zwei Söhne, Justus 17 und Ben 16 Jahre. Seit 1995 arbeite ich in Warburg als Bestatter im eigenen Unternehmen, welches ich zusammen mit meiner Frau führe. Mein zweiter Beruf als Architekt bringt mir einen guten Ausgleich zu den nicht immer leichten Aufgaben des Bestatters.

Zu meinen Hobbies gehören als gelernter Tischler das Arbeiten mit Holz, seit über 35 Jahren Trompete spielen im Posaunenchor Herlinghausen, sowie seit meiner Zeit bei der Marine das Segeln.

Meine Zielsetzung für das Presbyterium ist, aktiv einen Beitrag zur Belebung der christlichen Gemeinschaft zu können, wobei ich meine Fähigkeiten im Bauausschuss, Friedhofsausschuss und Jugendausschuss einbringen möchte.



Mein Name ist **Manfred Nolte**. 1945 bin ich geboren und wohne in Herlinghausen. Nach dem Abschluss von Volksschule, Handelsschule, landwirtschaftlicher und kaufmännischer Lehre sowie dem Militärdienst war ich 43 Jahre im Außendienst als Verkäufer landwirtschaftlicher Maschinen tätig. Seit 2010 bin ich im Ruhestand.



Mit meiner Frau Ursula bin ich seit 1969 verheiratet, wir haben drei Kinder und sieben Enkelkinder.

Im Presbyterium arbeite ich seit 1980 mit - damals als Jüngster, heute bin ich Dienstältester in diesem Gremium. Mein Wunsch war und ist, Menschen mit dem Evangelium zusammenzubringen, damit sie als fröhliche Christen leben können. Dieses kann u.a. auch durch die Arbeit im Presbyterium gefördert werden. Eine neue Herausforderung stellte sich mir im Oktober letzten Jahres: Ich begleite seitdem geflüchtete Menschen, die in unserem Dorf leben. Dieser Einsatz bringt oft große Sorge. Aber die Dankbarkeit und Freude dieser Menschen bringt mir ebenso viel Freude und Hoffnung.

Für alles, was vor mir liegt, erbitte ich Gottes Hilfe.



Mein Name ist **Angela Thater**.

Ich wohne in Bohnenburg, bin verheiratet und habe vier erwachsene Töchter. Die Arbeit im Presbyterium macht mir seit vielen Jahren Freude (seit 2002), zuerst in der kleinen Gemeinde Scherfede/Rimbeck und jetzt im Altkreis Warburg. Man lernt viele engagierte Menschen kennen und versucht, gemeinsam Dinge und Ereignisse „um die Kirche“ zu begleiten, zu verbessern, zu wandeln. Das etwas mehr gerichtete Interesse meinerseits ist die Synode im Kirchenkreis Paderborn und die Gebäudepflege in unserer Gemeinde. Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre Zusammenarbeit im Presbyterium und der Gemeinde.

Aus dem Presbyterium

Zur **Pfarrstellensituation**:

Pfarrer Wendorff und Pfarrerin Müller überbrücken die Vakanz, bis die 1. Pfarrstelle (Bezirk Ost) wiederbesetzt ist. Momentan gibt es keine Bewerber.

Pfarrerin Müller hat sich entschlossen, in der Kirchengemeinde bleiben zu wollen und steht zur Wahl auf die 3. Pfarrstelle (Bezirk Mitte). Das Presbyterium hat beschlossen, dass sie präsentiert werden soll. Termine für Probegottesdienst und Probekatechese werden noch bekannt gegeben.

Bei der Presbyteriumssitzung im Mai wurden folgende Ämter besetzt:

Kirchmeister: Manfred Nolte, Josef Schrader (Vertreter)

Jugendpresbyter: Steven Edwards

Um die Arbeit im Presbyterium zu erleichtern, wurden **Fachausschüsse** gebildet:

Finanzausschuss, Bauausschuss

Jugendausschuss, Friedhofsausschuss

Diakonieausschuss, Liturgieausschuss

Dörferausschuss, Festausschuss

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

In und um die Gemeindehäuser in Warburg und Rimbeck gibt es die Möglichkeit ohne Kennwort über den **Freifunk-Hochstift** ins Internet zu gelangen. Jugendliche und Flüchtlinge, die diesen kostenlosen Dienst entdeckt haben, nutzen diese Möglichkeit bereits kräftig aus. *Karl-Ludwig Wendorff*

Abschied aus Presbyterium

Nachdem mit diesem Gemeindebrief sich nun alle neuen Presbyterinnen und Presbyter vorgestellt haben, ist es an der Zeit, sich bei denen, die nun nicht mehr dabei sind, ganz, ganz herzlich zu bedanken. In ihren vorherigen Presbyterien und im letzten 3/4 Jahr im Bevollmächtigtenausschuss haben sie alle sich weit über die Maßen eingesetzt. Ihre ehrenamtliche Arbeit war gerade in den Umbruchszeiten so wichtig und wertvoll. Lange Jahre haben sie alle sich für das Wohl zunächst noch ihren jeweilig eigenständigen Gemeinden und dann im Bevollmächtigtenausschuss für den Vereinigungsprozess verpflichtet gefühlt. Besonders die aus dem ehemals Borgentreicher Presbyterium ausscheidenden Frau Foth, Frau Tewes und Frau Urspruch, haben sich in für die Gemeinde nicht leichten Zeiten eingebracht und mit der Übernahme so vieler Aufgaben das Ehrenamt zeitweise bis an die Grenzen der Belastbarkeit ausgefüllt. In der schon vereinigten Gemeinde Warburg sind Frau Friesen, Frau Große-Oetringhaus, Herr Blömeke und Herr Lehmkühler ausgeschieden. Sie alle haben lange in der ehemaligen Gemeinde Scherfede-Rimbeck das Gemeindeleben mitgestaltet, waren an der räumlichen Neugestaltung und den vielen

Veränderungen im Gemeindekonzept aktiv beteiligt und haben auch den Vereinigungsprozess und den ersten Jahre in der vereinigten Gemeinde Warburg mitgetragen. Herr Lehmkühler hat darüber hinaus in Haus Phöbe die Andachten und Gottesdienste gehalten und wird dies auch weiterhin tun. Auch Frau Tiemann und Herr Schmitz, die vormals im Presbyterium Warburg-Herlinghausen, dann im Presbyterium Warburg und zuletzt auch im Bevollmächtigtenausschuss tätig waren, scheidet nun aus der verantwortlichen Gemeindeleitung aus. Das ist wie bei allen anderen schmerzlich, besonders aber wird Herr Schmitz künftig bei all den Arbeitsfeldern fehlen, die er verantwortlich und häufig auch ganz auf sich gestellt bearbeitete. Der Gemeindebrief ohne ihn als Gestalter und immer wieder auch Mahner, diese Öffentlichkeitsarbeit als Aufgabe aller engagierten Gemeindemitglieder zu sehen, ist schwer vorstellbar. Auch in der Jugendarbeit wird er eine Lücke hinterlassen, die es nun zu schließen gilt. Aber für sein Ausscheiden gilt, wie für das Ausscheiden aller anderen, haben Sie nochmals vielen herzlichen Dank für die bisherige Mitarbeit. Es waren bewegte Zeiten, in denen Sie alle mitgeholfen haben, den Kurs zu halten.

Wir wünschen uns, dass Sie - wenn auch jetzt nicht mehr im Presbyterium - so doch in all den anderen Bereichen unseres Gemeindelebens uns mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen nicht verlorengehen, sondern sich auch weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Einige Bereiche werden ja auch weiterhin von Ihnen verantwortet. Auch dafür herzlichen Dank. Und herzlichen Dank auch an Frau Vorliceck, die schon vor dem

Ende der Amtszeit ausgeschieden ist. Auch für sie gilt, dass sie sich um die Gemeinde verdient gemacht hat. So danken wir auch ihr nochmals ganz herzlich.

Pfarrer Karl-Heinz Bartsch

Neues von der Gaben- Tauschbörse

Was für eine Resonanz auf den Artikel zur Gaben-Tauschbörse im letzten Gemeindebrief!

Viele haben sich gemeldet, um mitzuhelfen und dabei zu sein. Einige haben Bedenken geäußert, wie z.B. bin ich versichert, wenn ich mich ehrenamtlich / nachbarschaftlich engagiere, oder was ist, wenn ich mal nicht kann?

Alle Bedenken konnten ausgeräumt werden. Vielen Dank an das Presbyterium, das mir am 21.04.16 die Möglichkeit gab, das Projekt in seiner Runde vorzustellen, hier besonders Herrn Bartsch, der mit seinen Worten genau das ausgedrückt hat, wo mir doch tatsächlich die Worte fehlten. Außerdem möchte ich mich bei Herrn Hintz und dem „Besuchsteam“ bedanken, die Augen und Ohren offen halten.

Gerne möchten wir auch junge Familien ansprechen, sich zu melden, falls mal eine Kinderbetreuung oder ein Babysitter nötig ist.

In Zukunft überlegen wir, wie wir die Konfirmanden aktiv mit einbeziehen können. Das könnte in Form eines „Praktikums“ oder einer „Patenschaft“ stattfinden. Parallel könnte evtl. Kaffeetrinken für den „Fahrdienst“ angeboten werden?!

Es ist noch ein ziemlich weiter Weg, aber wir bewegen uns in die richtige Richtung! Ich würde mich sehr über weitere Anregungen freuen. Meine Email-Adresse lautet: arianefriedrichs@kirche-altkreiswarburg.de

Ihre Ariane Friedrichs

Sprachkurs in Rimbeck

Fleißig und mit viel Freude sind 15 Flüchtlinge an 4 Tagen in der Woche morgens in der Alten Schule und lernen Deutsch. Damit die Mütter unter ihnen unbeschwert lernen können, kümmert sich eine Gruppe Ehrenamtlicher um die Kinder. Es ist praktisch, dass Sprachlehrerin Julia ihre Tochter auch abgeben kann.

120 Stunden hat die Gruppe jetzt gelernt. 300 Stunden müssten es sein, um sich auf Deutsch zu verständigen.

Wir würden uns freuen, wenn die noch nicht finanzierten Stunden durch Spenden gedeckt würden.

(Spendenkonto der Gemeinde, IBAN:
DE12 4726 4367 0104 8188 01
Stichwort: Sprachkurs „Alte Schule“)



High-5-Band

Hey! Wir sind die High5 Band, und wir sorgen dafür, dass jeder Jugendgottesdienst auch aktiv und musikalisch unterlegt ist! Es macht unheimlichen Spaß, mit der Band und natürlich dem ganzen Team Musik zu machen und damit Gott zu danken, dass er für uns da ist und uns im High5 wie auch im Leben zusammenführt! Wir sind eine kleine, aber feine Band, die immer gern Zuwachs sucht, falls Interesse besteht!

Wir suchen vom Sänger/-in bis zum Triangelvirtuosen jeden, der Lust und Spaß an der Musik hat! Jeder, der Interesse hat, kann gern auf uns zukommen! Wir freuen uns über jeden! Das sind wir....die High5-Band!

Johannes Vofß

Kinderkochkurs in Rimbeck

Das Team vom Kinderschutzbund leitet die Kinder und Jugendlichen an, aus einfachen Lebensmitteln tolle Gerichte zu

zaubern. Schön verziert und angerichtet, gemeinsam probiert, können sie zu Hause nachgekocht werden.



MONATSSPRUCH
JUNI 2016

Meine **Stärke** und mein **Lied**
Retter ist der Herr, er ist für mich
zum **Retter** geworden.

EXODUS 15,2

ANDERS GESAGT:

Ewigkeit



In der Ewigkeit entspringt die Sehnsucht nach einer neuen, heilen Welt. Dort sind die Träume zu Hause von einem Leben, das sich erfüllt.

Abgebrochene Lebenswege, zerstörte Hoffnungen, offene Fragen haben nur das vorletzte Wort über uns. Einmal spricht Gott ein neues „Es werde“. Dann werden Tränen getrocknet und Schmerzen gestillt. Der Tod wird vergehen für immer.

Ewigkeit: Das ist Zukunftsmusik, die ins Heute klingt: damit Sehnsucht und Träume uns antreiben, schon jetzt die Erde zu verwandeln.

TINA WILLMS

MONATSSPRUCH
JULI 2016

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre **Gnade**, wem ich will,

und ich schenke **Erbarmen**, wem ich will.

EXODUS 33,19

Trauer um Karl-Friedrich Schaper

Am 19.04.2016 verstarb Karl-Friedrich Schaper plötzlich und unerwartet. Am 23.04. nahmen in einer Trauerfeier in der Martin-Luther-Kirche Familie und Gemeinde Abschied von ihm. Wir sagen Danke für seine fast genau 36-jährige Amtszeit als Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Borgentreich.

Herr Schaper begann sein Engagement im Presbyterium bereits am 09.04.1972 unter der Amtszeit von Pfarrer Geddert. Er war mit Abstand der dienstälteste Presbyter. Im Presbyterium war er besonders für den Bereich der Diakonie verantwortlich, und im Kirchenkreis war er Mitglied des Finanzausschusses der Kreissynode. Viel konnte er auch in den letzten Jahren aus dieser langen, ehrenamtlichen Tätigkeit berichten. Ein Ereignis der besonderen Art bildete für ihn die Einführung der langjährigen Gemeindepfarrerin Kristina Ziemssen im Jahre 1988. Zur Feier ins Gemeindehaus kamen auch Vertreter der katholischen Kirche in Borgentreich. Ein weiterer Höhepunkt war die Realisierung der Erweiterung des heutigen Katharinen-von-Bora-Hauses. Er berichtete, dass es eines 10-jährigen „Kampfes“ bedurfte, bis das Presbyterium den Bau genehmigt bekam. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt als Presbyter nahm Herr Schaper weiterhin mit großem Interesse

am Leben der Gemeinde teil und brachte sich auch weiter ehrenamtlich mit ein. So verteilte er weiterhin die Gemeindebriefe, er sammelte für die Diakonie zweimal im Jahr, er engagierte sich für den Diakonieförderverein Warburger Land und stand der Gemeinde durch seine wirklich umfangreiche Erfahrung bei Bedarf zur Verfügung, besonders auch bei den Gemeindeversammlungen zur Vereinigung noch im letzten Jahr. Noch einmal bedanken wir uns für alles, was er für die Gemeinde geleistet und eingebracht hat. Wir betrauern mit seiner Ehefrau und seiner Familie seinen Tod und vertrauen darauf, dass Karl-Friedrich Schaper in Gottes Ewigkeit nun Geborgenheit und Frieden finden wird.

Pfarrer Karl-Heinz Bartsch und Brigitte Urspruch



Konfirmationen in Warburg

Am 24. April wurden konfirmiert:

Patrick Augstein
Marie Hartmann
Maximilian Hofer
Johanna Kurte
Marieke Müller
Max Pankraz
Franziska Reeh
Marietta Riebeling
Vivian Scholz
Michelle Sinemus
Lea-Marie Steimel
Nils Weidner
Lucas Wetterau
Anna Wöhr
Ronja Zimmol



Am 01. Mai wurden konfirmiert:

Daniel Briem
Max Heinze
Artur Kefer
Liane Leiman
Jonathan Ristok
Daniel Schmidt
Vanessa Schmidt
Lea Isabell Schneider
Dominic Schröder
Nicolas Schulz-Fincke
Monica Stockert
Daniel Stratenko



Konfirmation in Borgentreich



**Am 01. Mai wurden
konfirmiert:**

Daria Beckel

Luca Maximilian Berndt

Nicole Bier

Martin Bruch

Elias Butterwegge

Kai Friesen

Ronja Gleis

Nico Herwig

Jan Pankraz

Nick Pankraz

Leonie Schapeler

Tamino Tillmann

Leon Welsch

Philip Wentnagel

Noumidia Carmen Zina

Wir wünschen allen Konfirmierten

Gottes Segen für ihre Zukunft.

Weite wirkt - Festival

Kirche kann ein Stadion füllen. Das Thema "Reformation und die eine Welt" führte mehr als 20.000 Menschen nach Halle.

Gäste aus den Partnerkirchen in Namibia, Indonesien und Tansania waren auf diesem ostwestfälischen Kirchentag zu Gast. Neben vielen musikalischen Highlights waren gerade die Gespräche in den Foren bedeutsam, wo es um mehr Gerechtigkeit zwischen Nord und Süd ging. Es war ein Austausch auf Augenhöhe von Menschen, die sich weltweit dem reformatorischen Erbe verpflichtet fühlen.

Pfarrer Karl-Ludwig Wendorff



Himmelfahrt im Grünen



Alle Gemeindeteile waren bei diesem Open-Air Gottesdienst vertreten. Seit mehr als 15 Jahren feiern wir die Himmelfahrt Jesu gemeinsam in Nörde am Sportplatz, mitten in der Gemeinde Altkreis Warburg. Babies können sich auf der Wiese räkeln, Kinder spielen, Hunde können mitgebracht werden. Den Weg zum Festgottesdienstplatz kann man laufen oder erradeln, und das Buffet, das sich aus den Mitbringern speist, kann sich wirklich sehen lassen. Besonders Herr Stockert und seinen Helfern gilt der Dank, die jedes Jahr für die Logistik sorgen. Hoffentlich ist 2017, im Jahr der Reformation, ein ebenso brillantes Wetter wie in diesem Jahr.

Pfarrer Karl-Ludwig Wendorff

Ök. Kinderbibeltage in Warburg

Rund 50 Kinder im Alter von 5-11 Jahren haben in diesem Jahr bei den ökumenischen Kinderbibeltagen in Warburg mitgemacht.

Zwei Tage lang vom 6.-7. Mai haben sich die Kinder mit dem Thema Taufe beschäftigt. Das Team hatte vorher vier Theaterstücke vorbereitet, um den Kindern verschiedene biblische Geschichten näherzubringen.

Über die Figuren des Hirten David, des Finanzministers aus Äthiopien, der Lydia und die Geschichte vom Fisch Swimmy wurden die Kinder an unterschiedliche Symbole für die Taufe herangeführt. Namensschilder, Kerzen, Taufschals und der Fisch wurden anschließend bemalt oder gebastelt.

Der feierliche Abschluss fand am Sonntag, 8. Mai, am frühen Nachmittag in der ev. Kirche „Maria im Weinberg“ statt. Im



ökumenischen Familiengottesdienst stand nach einem kurzen Rückblick das Wasser im Mittelpunkt. So nahmen viele kleine und große Gottesdienstbesucher die Gelegenheit wahr und erinnerten sich an ihre Taufe, indem sie sich ein Wasser-Kreuzzeichen in die Handfläche zeichnen ließen.

Pfarrerin Patrizia Müller

Communicare - Ausstellung in Warburg



Die evangelische Kirchengemeinde Warburg hat Ute Grohs und Paul Grohs eingeladen, sich mit der Kirche Maria im Weinberg ins Kunst-Gespräch zu begeben. Ute Grohs studierte an der Fachhochschule und Universität Bielefeld Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften und Kunst. Paul Grohs kommt von der Musikhochschule Detmold, er ist Lied- und Oratoriensänger, Komponist, Performance-Künstler, Preisträger des Deutschen Musikrats, seit den 70er Jahren auch Bildhauer. Die Art, wie in Warburg Raum für Kunst in der Kirche geschaffen wird, hat das Ehepaar in besonderer Weise angesprochen.

Neue Arbeiten zeigen die Auseinandersetzung mit den Formen von Romanik und Gotik. Ute Grohs geht dabei auf ihren großformatigen Textil-Malereien mit runden und gestreckten Formen ein.

Die Materialien der Künstler : Stein, Stahl, Glas - sind auch die Materialien der Kirchenbauer. Dazu Stoff - er verhüllt, wird Körper, ist Hintergrund, aber auch Bildfläche. Spannung entsteht durch Kombination von stark Gegensätzlichem. Ute Grohs und Paul Grohs setzen bei dieser Ausstellung erstmalig ihr Gestaltungsmittel Stahl-Schlacke ein. Die hoch aufstrebenden, schlanken Skulpturen von Paul Grohs sind eine Hommage an die Gotik.

Die Ausstellung kann vom 15.05.04.09.2016 besucht werden.

Öffnungszeiten: samstags von 14.30 - 17.00 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.45 Uhr) - 17.00 Uhr





Trommelworkshop in Warburg

Pedro Soriano Contreras aus der Dominikanischen Republik und Papillon K. Placktor aus Togo sind Vielen schon von der Nacht der Offenen Kirchen bekannt. Zum Auftakt der Ausstellungseröffnung zu *Communicare* haben sie mit Trommelklängen begeistert. Jetzt laden sie zum Mitmachen ein, und zwar zu einem Trommel-Workshop!
Der genaue Termin wird noch über die Presse bekanntgegeben.

Für mehr Infos können Sie auch die Webseite (www.novissi.de) oder die Seite von Pedro Soriano Contreras bei Facebook besuchen.



Chor- Workshop Peckelsheim

Für ein Wochenende wird ein Projektchor der Ev. Kirchengemeinde Altkreis Warburg unter der Leitung von **Irina Regier** gegründet!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Der Spaß am Singen steht im Vordergrund!

Wann: **24.–26. Juni**

Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Samstag, 10.00–16.00 Uhr

Sonntag im Gottesdienst
(Beginn: 9.15 Uhr)

Wo: Trinitatiskirche Peckelsheim



Zum Mittagessen am Samstag erbitten wir einen kleinen Buffetbeitrag.
Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Patrizia Müller (Tel. 05641–9099441)

Themengottesdienst in Herlinghausen und Warburg

**„Du bist ein Gott, der mich
sieht“**

ist das Leitmotiv des Gottesdienstes am
10. Juli.

Eine Vorbereitungskreis um Pfarrerin
Patrizia Müller (Kirchengemeinde
Altkreis Warburg) und Gaby Jansen
(Kirchberghof) stellt anhand von
biblischen Figuren den aufmerksamen
Blick Gottes auf uns Menschen in den

Mittelpunkt. Die unterschiedlichen
Elemente des Gottesdienstes – unter
anderem ist eine gerappte Szene
angedacht – laden die Besucher dazu ein,
sich mit dieser liebevollen Sichtweise
Gottes auseinanderzusetzen.
Der Gottesdienst wird zu den üblichen
Zeiten in Herlinghausen und Warburg
stattfinden.

Gaby Jansen

Ök. Gemeindeausflug ins Ruhrgebiet

Eine Tradition wird fortgesetzt:
Am 13. 07. 2016 findet der diesjährige
ökumenische Gemeindeausflug in
Borgentreich statt. Es geht in diesem
Jahr ins Ruhrgebiet. Fest ist der Besuch
im Bergbaumuseum in Bochum
geplant. Aber es warten auf die
Teilnehmenden noch Überraschungen
im Programm in dieser so spannenden
Region im Westen unseres Landes.
Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab
Schützenplatz Borgentreich und
Ankunft abends gegen 20.00 Uhr.

Anmeldungen können ab sofort im
Katholischen Gemeindebüro in
Borgentreich erfolgen:
Anschrift : Steinweg 22, 34434
Borgentreich
Öffnungszeiten: Mo,Do,Fr 9:00-12:00;
Mi 16:00-18:00; Tel. : 05643/234;
Fax : 05643/7112
pastoralverbund.borgentreich@t-
online.de

	Kirche Herlinghausen 09.30 Uhr	Kirche „Maria im Weinberg“ Warburg 10.45 Uhr	
22. Mai <i>Trinitatis</i>	P.in Wendorff	P.in Wendorff	P
29. Mai <i>1. So n. Trinitatis</i>	PKin Drecktrah AbT	PKin Drecktrah	
05. Juni <i>2. So n. Trinitatis</i>	PK Osterkamp	P. Wendorff AbT	PK
12. Juni <i>3. So n. Trinitatis</i>	P. Wendorff	Schmitz + Team	P
19. Juni <i>4. So n. Trinitatis</i>	P.in Müller	P.in Müller	
26. Juni <i>5. So n. Trinitatis</i>	PK Filker AbW	P.in Wendorff	
03. Juli <i>6. So n. Trinitatis</i>	11 Uhr Sportfestgottesdienst P.in Müller	PK Osterkamp AbW	
10. Juli <i>7. So n. Trinitatis</i>	Themengottesdienst Hagar P.in Müller/G. Jansen + Team	Themengottesdienst Hagar P.in Müller/G. Jansen + Team	
17. Juli <i>8. So n. Trinitatis</i>	PK Filker	PK Filker	
24. Juli <i>9. So n. Trinitatis</i>	P.in Müller	P.in Müller	PK
31. Juli <i>10. So n. Trinitatis</i>	PK Filker AbT	P. Wendorff	
07. August <i>11. So n. Trinitatis</i>	P.in Wendorff	P.in Wendorff AbT	P
14. August <i>12. So n. Trinitatis</i>	PK Filker	PK Filker	PK
21. August <i>13. So n. Trinitatis</i>	P.in Wendorff	P.in Wendorff	PK
28. August <i>14. So n. Trinitatis</i>	P. Wendorff AbW	P.in Müller	G H (F)

Kirchhaus	Martin-Luther-Kirche	Trinitatiskirche	Kirche
Rimbeck 10.45 Uhr	Borgentreich 10.45 Uhr	Peckelsheim 09.15 Uhr	Willebadessen 09.15 Uhr
P. Wendorff	PKin Drecktrah	—	PKin Drecktrah
P.in Müller	Schmitz + Team	P.in Müller AbW	—
K Osterkamp AbT	P.in Wendorff AbW	—	P. Wendorff AbW
P. Wendorff	P.in Müller	P.in Müller	—
Zionsberg	PK Filker	—	PK Filker
PK Filker	PKin Drecktrah	P.in Müller AbW	—
PK Filker AbT	P. Wendorff AbW	—	P. Wendorff AbW
P. Hellweg	P. Wendorff	P. Wendorff	—
P.in Müller	PKin Drecktrah	—	P.in Müller
in Drecktrah	PK Filker	PK Filker	—
PK Filker	P.in Müller	—	P.in Müller AbW
P. Wendorff AbT	PK Filker AbW	P. Wendorff AbW	—
in Drecktrah	P. Wendorff	—	P. Wendorff
K Osterkamp	P. Wendorff	P. Wendorff	—
11.30 Uhr Gottesdienst Hammerhof (P. Wendorff)	PKin Drecktrah	—	P.in Müller AbW

Gemeindefrühstück Rimbeck

Das nächste Gemeindefrühstück im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Rimbeck, Scherfeder Str. 19, beginnt am Sonntag, dem 31. Juli 2016, um 9.30 Uhr.

Eingeladen sind Alleinstehende, die sich freuen, einmal nicht allein am Tisch zu sitzen, Paare und Familien,

Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde.

Alle dürfen sich einmal verwöhnen lassen.

Sie können aber auch gerne etwas für das Buffet mitbringen und beim Vorbereiten und Aufräumen helfen.

Nach dem Frühstück beginnt gleich nebenan im Kirchhaus um 10.45 Uhr unser Gottesdienst.

Weitere Informationen gibt Anne-Christel Große-Oetringhaus, Tel. 05642-8463.

Ök. Gottesdienst auf dem Hammerhof

Mit einem feierlichen, ökumenischen Gottesdienst in der freien Natur, feiert der Hammerhof am 28. August um 11.30 Uhr sein Jahresfest.

Der Gemeindeteil Scherfedede feiert und

gestaltet diesen Sonntag mit.

Der Gottesdienst im Kirchhaus wird zum Hammerhof verlegt und beginnt eine $\frac{3}{4}$ Stunde später als gewohnt.

Abfahrt vom Kirchhaus ist um 10.45 Uhr.



Adele Kleim macht Gemeindepraktikum

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Adele Kleim, ich bin 17
Jahre alt und gehe in die zehnte Klasse des
Hüffert Gymnasiums in Warburg.
In den zweieinhalb Wochen vom 20.06 bis
zum 05.07.2016 werde ich unsere
Pfarrerin Patrizia Müller für ein
Schulpraktikum bei ihrer Arbeit begleiten.
Zusätzlich zu der Arbeit als Teamerin in
der Kinderkirche, ermöglicht mir das

Praktikum einen tieferen Einblick in die
Gemeindearbeit, in andere Bereiche der
Kirche und ebenso in den Beruf der
Pfarrerin.

Ich freue mich auf die kommenden
Wochen und bin gespannt, was ich für
Erfahrungen sammeln werde.

Mit freundlichen Grüßen,

Adele Kleim

Kinderferienprogramm

Am Kinderferienprogramm beteiligt sich
auch unsere Gemeinde:

Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen zum
Herstellen von Kasperlepuppen, dazu und
dabei Spiel und Spaß.

Wann: **Montag, 15.08. – Mittwoch, 17.08.,**
9.00 – 12.30 Uhr

Wo: **Gemeindehaus Alte Schule,**
Scherfeder Str. 17 in Warburg



MONATSSPRUCH
AUGUST 2016

Habt **Salz** in euch und
Frieden haltet **Frieden** untereinander!

Rotary-Orchester in Warburg

Evangelische Kirche "Maria im Weinberg" Warburg
11.juni 2016, 19.00 Uhr



Programm

HENRY PURCELL (1659-1695)
„Chacony" für Streicher in g-Moll (Arr.
Britten)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)
„Verleih uns Frieden gnädiglich" Choralkantate

GIACOMO PUCCINI (1858-1924) „Messa di Gloria"
1. Kyrie, 2. Gloria, 3. Credo, 4. Sanctus, 5. Agnus Dei

Solisten: Johann Penner, Tenor; Ralf Riehl, Bassbariton;
Meckenheimer Kammerchor
Einstudierung: Martin Kahle
Dirigent: Rasmus Baumann

MINA & Freunde



Verabschiedung von Pfarrer Karl-Heinz Bartsch

Herzlich und fröhlich ging es bei der Verabschiedung von Pfarrer Karl-Heinz Bartsch 21. Mai zu. Fast 23 Jahre war er als Gemeindepfarrer in Warburg tätig. Hunderte Gläubige und Wegbegleiter nahmen an dem Gottesdienst in der Kirche Maria im Weinberg teil. Superintendent Volker hatte dort den offiziellen Akt der Entpflichtung vom Dienst als Gemeindeleiter vorgenommen. Mit großer Dankbarkeit hat Pfarrer Bartsch in seiner Predigt auf seinen Dienst zurückgeblickt.

Beim anschließenden Empfang in der

Warburger Stadthalle gab es viel Gelegenheit, um Pfarrer Bartsch persönlich zu würdigen, ihm zu danken und gemeinsame Wege, Begegnungen und Meilensteine Revue passieren zu lassen. Und ganz verabschieden müssen wir ihn ja nicht, weil er in Warburg wohnen bleibt und die räumliche Nähe zum Corvinushaus hält. Wir wünschen Pfarrer Bartsch einen segensreichen Ruhestand!



Kirchenkabarett mit Okko Herlyn

„HIER STEHE ICH,
ICH KANN AUCH ANDERS“!
Kabarett aus Kirche und anderen
Provinzen

!

Datum: **Freitag, 09.09.2016**

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: **Ev. Kirche „Maria im
Weinberg“**

Eintritt: Vorverkauf (9 €, ermäßigt 7 €)
Abendkasse (12 € / 10 €)

miteinander zu genießen.

Der Vorverkauf wird Mitte August in
unserer Gemeinde beginnen.

Weitere Informationen gibt es bei:
Ralf Filker (Mail: re.filker@gmx.de oder
Tel.: 05641-9052485) und
www.okkoherlyn.de

Ralf Filker

Okko Herlyn aus Duisburg ist Pfarrer,
Professor und Privatdozent für Praktische
Theologie. Er ist zudem bekannt als
niederrheinischer Kleinkünstler,
Liedermacher und Kirchenkabarettist.
Er wird uns an diesem Abend sein
aktuelles Programm zur Luther-Dekade:
„HIER STEHE ICH, ICH KANN
AUCH ANDERS“ präsentieren.
Bei seinem Besuch in unserer Gemeinde
werden wir zwei Seiten von ihm
kennenlernen: Als Kirchenkabarettist am
Freitagabend und als Referent beim
Mitarbeiterfrühstück Samstagmorgen..



Herzliche Einladung, diesen
Freitagabend auch im Freundeskreis
bekannt zu machen und dann

4. Mitarbeiterfrühstück in Willebadessen

Zu diesem Mitarbeiterfrühstück laden wir alle aktiv Mitarbeitenden, alle Ehemaligen und alle an einer zukünftigen Mitarbeit Interessierten herzlich ein.

Datum: **Samstag, 10. September 2016**

Zeit: **9 – 11.30 Uhr**

Ort: **Ev. Gemeindehaus in Willebadessen, Lange Wiese**

Unter dem Thema: „Was ist eigentlich evangelisch?“ wird uns Okko Herlyn aus Duisburg (Gemeindepfarrer, Professor, Privatdozent und niederrheinischer Kleinkünstler) auf eine spannende Reise mitnehmen.

Wer denkt: „Evangelisch? – Na klar, ist nicht katholisch!“ – greift da zu kurz. Nicht in Abgrenzung zu Anderen, sondern im Umgang mit der Bibel wird er uns auf eine leichte (gar nicht professorale) Art unseren Glauben verständlich machen.

Er versteht diesen Vormittag als Orientierungshilfe und möchte damit Mut zum Glauben, zur Mitarbeit in der Gemeinde, zum engagierten Leben aus dem Evangelium heraus machen.

Im Juli gehen die Einladungen an alle Mitarbeitenden persönlich raus.

Anmeldungen nimmt dann das Gemeindebüro entgegen (Tel. 05641/8521).

Mit dem Tagungsort Ev. Gemeindehaus Willebadessen werden viele von uns einen neuen Ort in unserer Gemeinde kennenlernen. Es lohnt sich! Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Weitere Informationen gibt es bei: Ralf Filker (Mail: re.filker@gmx.de oder Tel.: 05641-9052485)

Ralf Filker





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die in dir wirkt und die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauftag ein



Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Taufkerze anzünden und dir mit deinem Paten oder deiner Patin Bilder von deiner Taufe ansehen. Du kannst noch mal deinen Taufspruch lesen und darüber sprechen, was er für dich heute bedeutet.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Was ist bei einer Mücke groß
und bei einem Kamel klein?

Sommerdrink

Du brauchst: 4cl Limettensaft,
2cl Blue Curacao alkoholfrei, Bitter
Lemon, 2 Eiswürfel.

So geht's: Gib den Limettensaft,
den Curacao und die Eiswürfel in ein
Marmeladenglas und schüttele alles gut.
Gib alles in ein Glas und fülle es mit Bitter Lemon
auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und
einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für
heiße Tage!



Welchen
Tisch kann
man essen?

Treffen sich zwei Fische im Meer, sagt der
eine „Hai!“, fragt der andere: „Wo?!“

Auflösung: das Kf. Nachtschisch



14. Ökumenischer Kinderbibeltag

Die katholische und evangelische Kirchengemeinden laden wieder ein

ökumenischer Kinderbibeltag



ICHTHYS

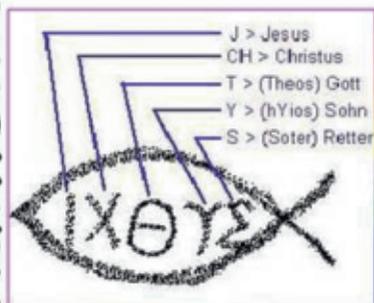
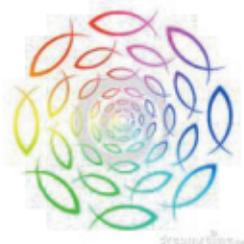
-das Geheimnis der ersten Christen-



zum 14. ökumenischen
Kinderbibeltag am 10. 09.2016
von 9.15 bis 17.00 Uhr in der
Sekundarschule
- ehemals Realschulgebäude -



Eingeladen sind alle Grundschulkinder.
Für die Verpflegung wird gesorgt.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Mitzubringen sind neben viel Spaß und
guter Laune von jedem Kind
Schere, Kleber, Buntstifte und Turnschuhe.



Wir bitten um Anmeldung bis zum
02.09.2015

über die Grundschule oder unter
folgender **Tel. Nr.:**

05641-8521 oder

per email unter

pad-kg-altkreiswarburg@kkpb.de

Im Anschluss an den Kinderbibeltag treffen
sich Eltern, Kinder und Mitarbeiter/Innen zum
gemeinsamen Familiengottesdienst,
um ca. 16.30 Uhr in der Aula der Schule

Hinsehen – hingehen – helfen

Sammlung der Diakonie

„hinsehen – hingehen – helfen“ – so lautet das Leitwort für die Diakoniesammlungen in diesem Jahr. Ein Dreischritt, der kurz und knapp die Arbeit der Diakonie beschreibt. Wie der barmherzige Samariter im Gleichnis von Jesus machen es die Mitarbeitenden der Diakonie heute auch:

Hinsehen: Nicht jede Not springt sofort ins Auge. Die Folgen von Armut oder Behinderung bleiben oft verborgen. Die Mitarbeitenden der Diakonie schauen nicht weg und fragen: „Wo wird welche Hilfe gebraucht?“

Hingehen: Die Helferinnen und Helfer der Diakonie machen sich auf den Weg, gehen dahin, wo Hilfe gebraucht wird: am Krankenbett, im Straßengraben oder in der Flüchtlingsunterkunft.

Helfen: Manchmal helfen Rat und Beratung, manchmal braucht es aber auch längere und sehr intensive Unterstützung. Hilfe wird so gegeben, wie sie wirklich gebraucht wird, nicht von oben herab.

Hinsehen – hingehen – helfen, für diese Arbeit benötigt die Diakonie Ihre finanzielle Unterstützung. Zwar werden

viele Dienste und Einrichtungen der Diakonie über die Sozialkassen oder andere öffentliche Gelder finanziert. Aber gerade ein besonders christlicher Akzent, zusätzliche Angebote oder neue, innovative Projekte können meist nur durch Spenden ermöglicht werden.

Bitte tragen Sie durch Ihre Spende mit dazu bei, dass unsere Diakonie immer wieder neu helfen kann.

Sollte keine Sammlerin oder kein Sammler bei Ihnen vorbei schauen, können Sie für die Arbeit unserer Diakonie auch spenden, mit einer Überweisung auf unser Gemeindekonto. Bitte geben Sie dabei das Stichwort „Diakonie-Sammlung“ an.

Was geschieht mit dem Geld der Diakonie-Sammlung? - Die Diakonie-Sammlung ist ein Zeichen der Solidarität über Gemeindegrenzen hinweg. Von den gesammelten Geldern verbleiben 60 Prozent in der Region. Mit den übrigen 40 Prozent unterstützt die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe unterschiedliche diakonische Projekte und berät Gemeinde-Initiativen, die ohne eine Förderung durch Sammlungsmittel kaum durchführbar wären.



Diakonie Paderborn-Höxter e. V.
Sternstr. 19
34414 Warburg
Tel.: 05641 - 78880
Fax: 05641 - 7888 18
www.diakonie-pbhx.de

Warburg	Offene Sprechstunde	
Montag	09:00 - 12:00	
Dienstag	17:00 - 19:00	Mittagstisch 12.30 Uhr Rimbeck
Mittwoch	09:00 - 12:00	Mittagstisch 12:30 Uhr Warburg 19 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht Willebadessen, ev. Gemeindehaus
Donnerstag		19 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht Warburg, Corvinushaus ----- jeden 1. Do im Monat Schulmaterialienkammer 15-17 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00	

Leitung: **Katharina Linpinsel,**
Tel. 788811
E-Mail: linpinsel@diakonie-pbhx.de

Sekretariat: **Ingrid Kappen**
E-Mail: kappen@diakonie-pbhx.de

Lebens- und Familienberatung: **Cordula Peters,** Tel. 788810
E-Mail: peters@diakonie-pbhx.de

Suchtberatung: **Maurice Kaß,** Tel. 788815
E-Mail: kass@diakonie-pbhx.de

Schuldner- und Insolvenzberatung: **Evelyn Vornweg,** Tel. 788813
E-Mail: vornweg@diakonie-pbhx.de

Sozialpädagogische Familienhilfe: **Monika Teske,** Tel. 788816
E-Mail: teske@diakonie-pbhx.de
Andrea Bierwirth, Tel. 788816
E-Mail: bierwirth@diakonie-pbhx.de

Gesetzliche Betreuungen: **Herta Deuermeier,** Tel. 788814
E-Mail: deuermeier@btv-diakonie-pb.de

Beschäftigungsprojekt: **Katharina Linpinsel**

Spendenkonto:
Sparkasse Höxter
IBAN: DE37 4725 1550 0026 5083 66
BIC: WELADED1HXB

Runde Geburtstage

Herzliche Segenswünsche!

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich (mindestens 4 Monate vor ihrem Ehrentag) an das Gemeindebüro wenden.

Amtshandlungen





Gruppen

Borgentreich:

Mo - Mi	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Jugendtreff und Internetcafe
Montag	09:30 Uhr bis 11:00 Uhr	Krabbelgruppe I
	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Kindertreff 6-9 Jährige
Mittwoch	14:30 Uhr	Frauenhilfe (2. Mi im Monat)
	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Kindertreff 6-9 Jährige

Herlinghausen:

Montag	18.30 Uhr	Teenkreis
	15.00 Uhr	Frauenhilfe 14-tägig
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelkreis
Freitag	18:30 Uhr	Jungschar (ab 9 Jahre)
	20:00 Uhr	Posaunenchor

Peckelsheim:

Montag	19.00 Uhr	offene Frauenrunde in Peckelsheim (2.Mo im Monat), in der Sakristei
Samstag	14.30 Uhr	Ökumenischer Treff für Alleinstehende (1.Sa im Monat), im Pfarrheim St. Marien

Scherfede-Rimbeck:

Montag	20.00 Uhr	Frauentreff (4.Mo im Monat)
Dienstag	17.00 Uhr	Flötengruppe

Mittwoch 19.30 Uhr Improtheater (gerade Woche)

Donnerstag 15.00 Uhr Frauenhilfe (ungerade Woche)
17.30 Uhr Gitarrengruppe

Warburg:

Mittwoch 19:30 Uhr Frauenkreis, 14 tägig (gerade Wochen)

Donnerstag 15:00 Uhr Frauenhilfe (gerade Wochen)
20:00 Uhr Warburger Kantorei (Frau Ristok T.:747290)
18:30 Uhr Eat&Read Jugendgruppe (gerade Wochen)
18:00 Uhr Teamertreff (ungerade Wochen)
15:00 Uhr Krabbelgruppe im Familienzentrum Arche

Willebadessen:

Mittwoch 16:00 Uhr Kontaktstunde im Haus am Steingarten
(4. Mi im Mo)
14:00 Uhr Seniorennachmittag (1. Mi im Mo)
14:00 Uhr Frauengruppe (3. Mi im Mo)

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Altkreis Warburg
Sternstr. 21 34414 Warburg

Redaktion: K.-H. Bartsch, K-L Wendorff, P. Müller, Birgit Wiemers, A-C Große-Oetringhaus, R. Filker

Dieser Gemeindebrief ist nur für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt.
Spendenkonten der Gemeinde:

Konto Nr. 104 818 801 Vereinigte Volksbank eG (BLZ 472 643 67):
IBAN: DE12 4726 4367 0104 8188 01
BIC: GENODEM1STM

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN AUF WUNSCH GERN AUSGESTELLT!

**Evangelische Kirchengemeinde Altkreis Warburg
Sternstraße 21, 34414 Warburg**

Gemeindebüro

Ingrid Kappen	Sternstr.21	05641/8521
Birgit Wiemers	Warburg	
	pad-kg-altkreiswarburg@kkpb.de	

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 09 - 12 Uhr
Mittwoch: 15 - 17 Uhr

Pfarrer

Karl-Ludwig Wendorff	05642/8389
Scherfeder Straße 16	
Karl-Ludwig.Wendorff@kk-ekvw.de	

Patrizia Müller	05641/9099441
Klosterstraße 40	
Patrizia.Mueller@kk-ekvw.de	

Küster

Borgentreich	Olga Kamerer	05643/1706
Peckelsheim	Tatjana Dowshik	05644/621
Rimbeck	Nina Ulrich	05642/948392
Warburg	Alexander Stockert	05641/60835
Willebadessen	Ivan Dück	05646/1488

Jugendreferenten

Warburg	Hendrik Zernke	0176/72646621
Borgentreich	Judith Lotze	05643/948826
Offene Jugendarbeit (JIB) im K.-v.-Bora-Haus		
mittwochs:	8.00 - 10.00 Uhr	
Montag-Mittwoch:	15.00 – 19.00 Uhr	

Familienzentrum Arche

Michaela Schrader	Ahornweg 3	05641/8500 ev.kita.warburg@kkpb.de
-------------------	------------	---------------------------------------

Kirchenmusik

Kantor Warburg	Thomas Drunkemühle	05641/6683
Kantorei Warburg	Annett Ristok	05641/747290

Schwesternkommunität Zionsberg

Scherfede	Auf der Platte 53	05642/5333
-----------	-------------------	------------

Ev. Alten- und Pflegeheim Haus Phoebe

Ina Diebenbusch	Bühlstr.43	05642/9817-0
-----------------	------------	--------------

Telefonseelsorge:	0800/111 0 111	0800/111 0 222
-------------------	----------------	----------------



hinsehen hingehen helfen

Als er ihn sah, hatte er
Mitleid und ging zu ihm hin.
(Lukas 10,33)

Sommersammlung
4. Juni bis 25. Juni 2016

www.wirsammeln.de



die kirchlichen Hilfswerke